



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
1906**

435 (19.9.1906) 2.Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-422706](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-422706)

General-Anzeiger



(Badische Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim and Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

E 6, 2.

Gelesen und verbreitetste Zeitung in Mannheim and Umgebung.

E 6, 2.

Schluss der Inseraten-Aufnahme für das Mittagsblatt Morgens 9 Uhr, für das Abendblatt Nachmittags 3 Uhr.

Eigene Redaktions-Bureaus:

Berlin: Dr. Paul Harns, W. 50, Würzburgerstraße 15. Telefon: Berlin-Charlottenburg Nr. 3987.

Karlsruhe: Georg Christmann, Helmholzstraße 13. Telefon: Nr. 1907.

Telegramm-Adresse:
„Journal Mannheim“.
Telefon-Nummern:
Direktion u. Buchhaltung 1449
Druckerei-Bureau (An-
nahmen, Druckarbeiten) 641
Redaktion 877
Expedition und Verlags-
buchhandlung 818

Abonnement:
70 Pfennig monatlich.
Eringelohn 25 Pfg. monatlich,
durch die Post bez. incl. Post-
aufschlag N. 2.49 pro Quartal.
Eingel-Kummer 8 Pfg.

Inserate:
Die Colonnelle . . . 20 Pfg.
Kurzfristige Inserate . . 25
Die Reklame-Zelle . . . 60

Nr. 435.

Mittwoch, 19. September 1906.

(2. Mittagsblatt.)

Die badischen Jubiläumsgesellschaften.

Das Jubiläumsgesellschaft der Karlsruher Schützengesellschaft hat ganz unerwartet starke Beteiligung, nicht nur vonseiten der Karlsruher Schützen, sondern auch von auswärts, ja von ganz Deutschland, gefunden. Besonders stark war der Andrang zu den Schießständen am Samstag und Sonntag, an welchen beiden Tagen die Schützen stundenlang warten mußten, bis sie ihre Karlen abschießen konnten. Erzielte wurden ganz vorzügliche Resultate, darunter auf der Jubiläumsscheibe „Großherzog Friedrich“ eine Jwanzig mit 48 Teiler, ein Schuß, der in der Geschichte der Karlsruher und wohl der meisten auswärtigen Schützengesellschaften überhaupt noch nicht dagesessen sein dürfte. Auch auf den übrigen Scheiben kamen die ersten Preise nur auf gute Treffer zur Verteilung. Nach der vorläufigen Feststellung, die auf den meisten Scheiben nur die ersten 10 Preisränge angibt, wurden u. a. B. folgende Resultate erzielt: 1. Jubiläumsscheibe (Standes-) Scheibe „Großherzog Friedrich“: 1. Kaiser-Karlsruhe 48 Teiler, 2. Winkler-Karlsruhe 198 Teiler, 3. Steiner-Karlsruhe a. S. 318 Teiler, 4. Rausch-Heilbronn 339 Teiler, 5. Reich-Karlsruhe 404 Teiler, 6. von Horren-Ludwigsbaben 451 Teiler, 7. König-Karlsruhe i. Th. 480 Teiler, 8. Bräuer-Mannheim 582 Teiler, 9. Steiner-Karlsruhe 600 Teiler, 10. Nöbler-Heidelberg 670 Teiler. 2. Feldscheibe „Großherzogin Luise“: 1. Brühl-Karlsruhe 36 Ringe, 2. Reizenheim-Karlsruhe i. Th. 36 R., 3. Bantel-Nürnberg-Lauf 36 R., 4. Geiershöfner-Karlsruhe 35 R., 5. Adelt-Suhl 34 R., 6. Vogel-Wilm 34 R., 7. Koch-Heidelberg 34 R., 8. Brunner-München 34 R., 9. Kaiser-Karlsruhe 33 R., 10. Müller-Waldmühlungen 33 R., 11. Standesmeisterische: 1. Bantel-Nürnberg-Lauf 33 R., 2. Schneider-Karlsruhe 32 R., 3. Roth-Frankfurt a. M. 32 R., 4. Giera-Karlsruhe i. Th. 32 R., 5. Rahn-Firmasens 32 R., 6. Rahn-Karlsruhe 32 R., 7. Rupp-Offenbach 32 R., 8. Lechner-Karlsruhe 32 R., 9. Heuser-Karlsruhe 32 R., 10. Klein-Karlsruhe 32 R., 11. Feldmeisterische: 1. Rahn-Karlsruhe 32 R., 2. Rahn-Schweinfurt 32 R., 3. Dörrer-Mannheim 32 R., 4. Roth-Frankfurt a. M. 32 R., 5. Rupp-Offenbach 32 R., 6. Widdele-Regensburg 32 R., 7. Geiershöfner-Karlsruhe 32 R., 8. Reinhold-Suhl 32 R., 9. Greiner-Hoffurt 32 R., 10. Erdmann-Heilbronn 32 R., 11. Karl Wagner-Karlsruhe 32 R., 12. Pappe-Scheibe: 1. Bantel-Lauf 32 Ringe, 2. Rind-Frankfurt 31 R., 3. Lechner-Karlsruhe 31 R., 4. Greiner-Hoffurt 31 R., 5. Scher-Hamburg 31 R., 6. Dörrer-Mannheim 31 R., 7. Friedlein-Hochheim 31 R., 8. Groß-Erfurt 31 R., 9. Roth-Frankfurt a. M. 31 R., 10. Ernst-Ludwigsbaben a. M. 31 R., 11. Dr. Müller-Karlsruhe 31 R., 12. Schmitz-Köln 31 R., 13. Steiner-Karlsruhe 31 Ringe.

Die Festfeier der Badener in Dresden.

Der Verein der Badener in Dresden hatte sich vollständig am Dienstag den 11. September in den prächtig mit hohen Tannen geschmückten Sälen des Palmengartens eingefunden, um den 80. Geburtstag seines hohen Protectors, des Großherzogs Friedrich von Baden, und gleichzeitig das letzte Fest der goldenen Hochzeit des großherzoglichen Paares feierlich zu begehen. Der Feier wohnten u. a. Se. Excellenz der Statthalter Generalleutnant v. Schweinitz, Herr Wunderlich, Generalkonsul von Schweden, Geheim-Delegationsrat Kraft, Fabrikbesitzer Reubaus, Mitglied der Badischen Kammer, sowie Abordnungen der Vereine der Badener, Deutsch-Deutscher u. a. bei. Punkt 8 Uhr begann der offizielle Festakt, eingeleitet durch die Jubel-Ouverture von C. M. v. Weber, der ein hochpoetischer, von Herrn Oberstadtkamer N. S. Walff geleiteter Prolog folgte. Fräulein Friederike Stritt erzielte damit eine tiefgehende Wirkung, die in Deutschland, Deutschland, über alles ihre patriotische Ausübung fand. Es schloß sich an: Richard Wagner's Nibelungen-Vorspiel durch das Dresdener Philharmonische Orchester (45 Künstler). In die so erzielte festliche Stimmung kam die Rede des 1. Vorsitzenden des Vereins, Herrn K. S. Duffner, harmonisch hinein. Die Rede klang in ein dreifaches Hoch auf das großherzogliche Paar aus. Weidewoll ertönten nacheinander „B. Br.“ aus der Ferne, immer deutlicher und lauter werdend, Gloden, und in die Hörneranföhren klang, immer vernehmlicher werdend, das edle feste Hauptthema des Hermann Wehringer zu der Jubelfeier gebildeten und komponierten Jubel-Gymnus (für großes Orchester, eine Sopranstimme, Klavier und Orgel). Den zweiten Teil des Programms bildete ein vorzüglich zusammengestelltes und ebenso wohlgeklungenes Künstler-Konzert. Bei Gelegenheit der nach einem kurzen Willkommensgruß des 1. Vorsitzenden Herrn Duffner nun folgenden Feststafel erob sich der 2. Vorsitzende des Vereins, Herr Boehringer, um den Toast anzubringen auf den Resten des Jubelpaares, Kaiser Wilhelm II. und den Herrscher des gastfreundlichen Landes Sachsen, S. M. König Friedrich August.

Aus Stadt und Land.

Mannheim, 18. September 1906.

Kaufmannsgericht Mannheim.

Wohnender Herr Rechtsanwalt Dr. Erdel; Beklagter aus dem Kreise der Kaufleute: die Herren Louis Dohert und Karl Emil Dohert; aus dem Kreise der Handlungsgehilfen: die Herren Karl Dohert und Karl Dohert.
Durch Vergleich findet ihre Einleitung die Klage des Handlungsgehilfen G. D. gegen das Eisenwarengeschäft S. u. A. hier. Die Klage geht auf rückständiges Saloir in Höhe von 78 M. und

auf Schadensersatz in Höhe von 204 M., weil Kläger durch grobe Verleumdungen genötigt worden sei, am 9. August ohne Einhaltung der gesetzlichen Kündigungsfrist auszutreten. Bezüglich des Gehaltsrückstandes streiten die Parteien darüber, ob der Kläger für die Zeit mehrfacher Erkrankungen auf seinen Gehaltsanspruch ganz oder nur zum Teil verzichtet hat. Die behaupteten Verleumdungen werden teils bestritten, teils mit sehr ungehörigem Verhalten des Klägers entschuldigt. Die Parteien einigen sich schließlich in dem Sinne, daß Kläger noch im Ganzen 100 M. erhält und auf die Mehrforderung verzichtet.

Ohne Bezug von Beiträgen:

1. Der Expedient A. R. Klage gegen die Firma P. A. Sch. u. Comp., Sveditionsgesellschaft hier wegen Entlassung ohne Einhaltung der gesetzlichen Kündigungsfrist auf Zahlung einer Entschädigung in Höhe von 207 M. Als Entlassungsgrund wird von der Beklagten geltend gemacht, daß Kläger seinem Posten nicht gewachsen gezeit und durch falsche Ausführung erteilter Aufträge ihr einen Schaden von mehreren hundert Mark verursacht hat. Im Vergleichswege ist Beklagte bereit, dem Kläger noch 77 M. zu bezahlen. Kläger nimmt dieses Angebot an.
2. Der Buchhalter S. M. ist von der Firma B. u. Sch., techn. Bureau für Architektur und Bauaufsührung mit Schreiben vom 14. August entlassen worden, weil er sich unberechtigter Eingriffe in die ihm anvertraute Kasse schuldig gemacht haben soll. Kläger behauptet, vereinbarungsgemäß besagt gewesen zu sein, Vorschüsse auf seinen Gehalt der Kasse zu entnehmen. Er verlangt daher die Restmehrmittel der Entlassung nicht an, und verlangt Gehaltszahlung für August und September. Im Vergleichswege ist Beklagte bereit, das Gehalt bis Ende August zu zahlen, während andererseits der Kläger anerkennt, daß er für „Darlehen“ der Firma 1000 M. schuldet, die in monatlichen Raten von je 30 M. vom 1. Januar a. J. ab abgetragen werden sollen. Hierüber verpflichtet sich Kläger, die Wohnung, welche er im Hause der Beklagten inne hat, spätestens auf 1. Oktober d. J. zu räumen.

Militärdienstnachrichten.

Rum Obersten befördert: Oberleutnant Hofmann beim Stabe des Inf.-Regts. Herzog Friedrich Wilhelm von Braunschweig (Inf.-Regt. Nr. 78) unter Ernennung zum Kommandeur des 4. Bad. Inf.-Regts. Prinz Wilhelm Nr. 112. Ernannt unter Stellung zur Dispo. mit der gesetzlichen Pension: die Majore und Vort.-Kommandeure: Melchior im 6. Bad. Inf.-Regt. Kaiser Friedrich III., zum Kommandeur des Landw.-Bezirks Offenbach; v. Mellenlim im 7. Bad. Inf.-Regt. Nr. 141, zum Kommandeur des Landw.-Bezirks Colmar. Verlegt Major v. Dersan, Adjutant des Generalkommandos des XIV. Armeekorps in das 6. Bad. Inf.-Regt. Kaiser Friedrich III. Nr. 114; zum Vort.-Kommandeur ernannt: Freiberger v. Roggenbach, aggregiert dem 7. Bad. Inf.-Regt. Nr. 142, im Regt. zum Major vorläufig ohne Patent, befördert: Hauptm. Krüger, Eisenbahn-Kommissar in Karlsruhe. Ein Patent des Dienstgrades verleiht: dem Hauptm. und Adjutanten Febr. Hans Eder der 2. Bat. 28. Feldart.-Brig. zum Hauptm., befördert: Oberleutnant und Adjutant v. Wehr, 56. Inf.-Regt. zum Kommandeur befördert: Oberst und Adjutant Febr. v. und in Eger, 28. Inf.-Regt. Als Kom.-Chef mit der Maßgabe verlegt, daß sie bis Ende September 1906 in ihren bisherigen Stellen kommandiert bleiben: die Hauptleute: Er. v. Niemannegg, Adjutant der 2. Inf.-Batt., in d. 2. Bad. Gren.-Regt. Kaiser Wilhelm I. Nr. 110; Grubdorff, Inf.-Regt. 20 zum Adjutanten der 59. Inf.-Batt.; Lange, Adjutant der 59. Inf.-Batt., in das 6. Bad. Inf.-Regt. Kaiser Friedrich III. Nr. 111. In überzähligen Majoren befördert und den betreffenden Truppenteilen aggregiert: die Hauptleute und Komp.-Chefs: Gaertner im 6. Bad. Inf.-Regt. Kaiser Friedrich III. Nr. 114, v. Stalpnogel im Inf.-Leib-Regt. Großherzogin (S. Groh.) Hess. Nr. 117, dieser unter Verlegung zum 9. Bad. Inf.-Regt. Nr. 170, Rosch im Inf.-Regt. Margraf Ludwig Wilhelm (S. Groh.) Nr. 111. Verlegt: Hauptm. und Komp.-Chef v. Rauch im 4. Hannov. Inf.-Regt. Nr. 104 als Komp.-Adjutant zur Unteroff.-Schule in Gillingen. In Komp.-Chef ernannt: die Hauptleute: Dahnke, aggregiert dem 5. Bad. Inf.-Regt. Nr. 113, im Regt. v. Bartsch im Inf.-Regt. Margraf Ludwig Wilhelm (S. Groh.) Nr. 111, Febr. v. Hammerstein-Gesmoß im 4. Bad. Inf.-Regt. Prinz Wilhelm Nr. 112, dieser mit dem 1. Oktober 1906 unter gleichzeitiger Verlegung in das 1. Eberwein, Inf.-Regt. Nr. 97, Saffel im 9. Württemberg. Inf.-Regt. Nr. 127, unter Enthebung von dem Kommando nach Württemberg und Verlegung in das 6. Bad. Inf.-Regt. Kaiser Friedrich III. Nr. 114. Zum überzähligen Hauptm. befördert: Oberl. Landwehr im Inf.-Regt. von Lühow (S. Rhein.) Nr. 25, Köhler im Inf.-Regt. Margraf Ludwig Wilhelm (S. Groh.) Nr. 111, Müller-Provence im 4. Bad. Inf.-Regt. Prinz Wilhelm Nr. 112. In Oberleutnants befördert: die Vik.: v. Scholz (Woll) im 1. Bad. Leib-Gren.-Regt. Nr. 109, kommandiert als Inf.-Offizier an der Kriegsschule in Reife, Peterjen im 2. Bad. Gren.-Regt. Kaiser Wilhelm I. Nr. 110, Lange im 5. Bad. Inf.-Regt. Nr. 113, Finzer im 7. Bad. Inf.-Regt. Nr. 142; derselbe ist als Insp.-Offizier zur Kriegsschule in Glogau kommandiert. Karman, Horbach, Vik. im Inf.-Regt. Margraf Ludwig Wilhelm (S. Groh.) Nr. 111, in das Inf.-Regt. Fürst Karl Anton von Hohenzollern (Hohenzollern) Nr. 10 verlegt, v. Unger, Oberstl., beauftragt mit der Führung des 3. Bad. Drag.-Regt. Prinz Karl Nr. 22, zum Kommandeur dieses Regt. ernannt. Ein Patent seines Dienstgrades verleiht: dem Major und Kol.-Chef Febr. Köder v. Dietzberg im 2. Bad. Drag.-Regt. Nr. 21, Febr. v. Reizenstein, Oberstl., im 2. Bad. Drag.-Regt. Nr. 21, unter Beförderung zum Rittmeister, vorläufig ohne Patent, in das Westfäl. Drag.-Regt. Nr. 7 verlegt

und mit dem 1. Oktober 1906 zum Kol.-Chef ernannt, v. Rettberg Nr. im 1. Bad. Leib-Gren.-Regt. Nr. 109, kommandiert zur Dienstleistung beim Inf.-Regt. Landgraf Friedrich II. von Hessen-Homburg (S. Kurhess.) Nr. 14 in dieses Regiment verlegt. Mit dem 1. Oktober verlegt: Hauptm. v. Jastrow, Kadettenhaus Karlsruhe, in S.-Inf.-R.; Lt. Grohe Inf.-Regt. 113, als Erzieher zum Kadettenhaus Karlsruhe. Aus der Schutztruppe für Südwest-Afrika scheidet aus und wird mit dem 1. Oktober im Heere angez. Pauls, Lt. im Gren.-Regt. Nr. 110. Der Abschied bewilligt v. Jilcher-Lenzenfeld, Oberst, Kommand. im Inf.-Regt. Nr. 112, dem Hauptm. Claus, Inf.-Regt. Nr. 114, Westermann, Hauptm. Gren.-Regt. Nr. 110, als baldmögliche ausgeschieden, derselbe ist zu Offm. Landw.-Inf. Nr. 114 übergeführt. Zum Reg.-Arzt ernannt unter Beförderung zum Oberstabsarzt Stabsarzt Dr. Mallesrein, Inf.-R. Nr. 114, bei Inf.-Reg. 13.

Aus dem Großherzogtum.

Welsheim, 16. Sept. Auf vielseitigen Wunsch wird die Gartenausstellung bis zum 23. d. M. verlängert, die Ausstellung von Obst und Konserven dagegen am 18. d. M. wegen Beginn der Schulen geschlossen; Obst und Konserven waren in diesen Räumen untergebracht.
Bad. Land, 15. Sept. Die hiesigen Metzger haben den Preis des Rindfleischs um 8 Pfg., den des Schweinefleischs um 10 Pfg. erhöht. Die Preise stellen sich jetzt auf 80 bzw. 90 Pfg.
Breiten, 17. Sept. Heute vormittag wurde der in den 40er Jahren lebende verk. Holzarbeiter Biegelmeier von Rindlingen, der im Sägewerk von Gebr. Emann hier beschäftigt war, beim Holzschneiden von einem abprallenden Holzstück so wuchtig auf den Unterleib getroffen, daß er den erlittenen Verletzungen im Spital erliegen ist.
Baden-Baden, 15. Sept. Der Stadtrat hat beschlossen, auch in diesem Jahre eine Traubenkur zu veranstalten. Zur Verwendung gelangen ur. Mosaner Trauben. — Anlässlich der bevorstehenden Hierherkunft des Großherzogs und der Großherzogin gegen Ende d. Mts. soll ein feierlicher Empfang stattfinden.
Baden-Baden, 17. Sept. In der Jubiläumsschwarzwaldb-Industrie-Ausstellung wurden laut „Bad. Land“ 2000 M. eingenommen. Nach Abzug der Unkosten wird ein Reingewinn von 22- bis 25000 M. verbleiben, wozu noch 20000 M. kommen, die zu dem wohlthätigen Unternehmen, das die Errichtung eines neuen Wächnerinnen-Heims bezweckt, gestiftet wurden.
Welsheim, 15. Sept. Der gesamte Rebbesitz des durch seine Versteigerungen rühmlichst bekannten Herrn Julius Blankenhorn-Welsheim i. Gr. ging durch Kauf in den Besitz des Herrn Otto Wechsler-Greider, in Firma Gebrüder Wechsler, Rebzuchtbesitzer und Weingroßhandlung, Welsheim i. B. über. Die Weine werden durch die Firma Gebrüder Wechsler vertrieben.
Lobdau, 17. Sept. Der in einer hiesigen Bürstenfabrik angefallene Buchhalter Johann Jost machte sich verschiedener Unterstellungen schuldig und entfloh. Er genoh das vollste Vertrauen seiner Prinzipale. Die Verantwörungen datieren auf schon längere Zeiten. Der Flüchtige stellte sich selbst der Staatsanwaltschaft.

Platz, Hessen und Umgebung.

Frankenthal, 17. Sept. Aus dem Arbeitsbause in Bretten in Baden entbrang vor einiger Zeit ein Töchter Namens Wodenbach. Bei der durch die hiesige Polizei bewirkten Festnahme eines Vertrauten wegen Ungehorsams wurde heraus, daß man in dem Festgenommenen den flüchtigen Wodenbach vor sich hatte. Der Flüchtling wird alsbald nach Bretten zurückgebracht werden.
Wiesbaden, 14. Sept. Mit ministerieller Genehmigung nimmt soeben an dem Schulunterricht in der Ober-Sekunda des Realgymnasiums ein hiesiges 18-jähriges Mädchen teil, das seine Vorbildung durch Privatunterricht erlangt hat. Ihre Aufnahmeprüfung hatte ein so günstiges Ergebnis, daß der Eintritt in die Ober-Sekunda erfolgen konnte. Das Fräulein will Rechts-wissenschaft studieren.
Bingen, 14. Sept. Mittwoch nachmittags 3 Uhr ist wiederum bei Trechtinghausen ein Schiff auf den Helsen aufgezogen, so daß nacheinander zwischen hier und Trechtinghausen zwei Schiffe mit zum Teil erheblichen Beschädigungen verankert sind und der Weiterfahrt einer gründlichen Ausbesserung bedürfen. Es sind dies ein Schleppschiff, der zum Teil unter Wasser liegt und gesichert wird, ein kleinerer Personendampfer, der größeren Schaden am unteren Teil davongetragen hat und zur Zeit ausgepumpt wird, u. ein Dampfer, der aber nur einen kleineren Schaden davongetragen hat. Die Schiffsahrt ist durch den ungewöhnlich niedrigen Wasserstand und die sich morgens einstellenden Nebel sehr behindert, jedoch die Personendampfer daradweg mit 2 bis 3 Stunden Verspätung vom unteren Rhein hier eintreffen. — Eine aufsehenerregende Verhaftung gab es gestern mittag auf dem Binger Bahnhof, wo der Gen darmereiwachtmeister von Binger-Land auf einem nach Mainz gehenden Zug einen elegant gekleideten Herrn herausholte. Trotzdem er sich mit einer Invaldiskarte als Scheiner Weimar aus Reich legitimieren wollte, daß ihm alles nicht, er mußte mit zum Binger Gericht, wo er dann schließlich auch angeben mußte, daß er der Gefangenenausscher Fleckenstein von Freymach sei, der dort gestern abend seine 18-jährige Tochter derart mit einem „Schrubber“ mißhandelt hat, daß die Verwunde nach in der Nacht den erlittenen Verletzungen erlag. Für die Plünder hatte sich Fleckenstein außer 86 Mark noch Uhren und Ketten sowie Schmuckstücken von Frau und Tochter mitgenommen.

Gerichtszeltung.

3 Mannheim, 14. Sept. Strafkammer III Vorsitzender: Herr Landgerichtsdirektor Wengler...

In der Restauration „zum Waldschloßchen“ in Waldhof...

Verurteilt wird die Verurteilung des verheirateten Zigarrenmachers Friedrich Durkard von Reulshausen...

Wegen Vergehens gegen den Streifenpatroillen § 153 der St.-O. waren die 3 bzw. 2 Jahre alten verheirateten Maurer...

In Sonntagskleidern befand, Schweizer also keine Ahnung haben konnte, daß dieser sich mit dem Gedanken trug...

Die „Volksstimme“ brachte im November u. J. einen in Weinheim Aufsehen erregenden Artikel gegen den dortigen Gemeinderat Jöst...

w. Trier, 18. Sept. Die Strafkammer verurteilte den praktischen Arzt Dr. Lüder aus Wering an der Mosel...

ihm behandelte Wöchnerin war an Sublimatvergiftung gestorben. Wegen Verletzung des Untersuchungsrichters wurde er außerdem zu 500 Geldstrafe verurteilt.

Stimmen aus dem Publikum.

Der am Endpunkte der Heidelberger Straße beim Wasserturnmutterstraße getragene, der durch seine geschmackvolle Architektur die Aufmerksamkeit aller Passanten auf sich zieht...

Rißkünde im Rotengarten.

Bei dem Wagner-Abend des Kammer-Orchesters am Sonntag waren alle Plätze des Nibelungen-Saales besetzt.

St. Hof- u. National-Theater Mannheim.

Mittwoch, den 19. September 1906. Erste Vorstellung zu Einheitspreisen.

Romeo und Julia.

Krauspiel in 5 Akten von Shakespeare. Nach Schlegel's Uebersetzung. Neu einstudiert von Emil Ketter.

Personen:

- Escalus, Prinz von Verona; Graf Paris, Verwandter des Prinzen Montague; Capulet, Vater Capulet's; Capulet's Gemahlin; Julia, Capulet's Tochter; Capulet's Diener; Tybalt, Neffe der Gräfin Capulet; Romeo, Montague's Sohn; Benvolio, Montague's Knecht; Mercutio, Verwandter des Prinzen, Romeo's Freund; Julia's Annon; Bruder Lorenzo, Franziskaner; Bruder Marc; Balthasar, Romeo's Diener; Abraham, Bedienter Montague's; Simon; Peter; Gregorio; Ein Bode des Grafen Paris; Ein Apotheker; Gräfin Montague; Bürger.

Bürger von Verona, Verwandte beider Häuser, Masken, Wachen und anderes Gefolge. Die Szene spielt den größten Teil des Stückes hindurch in Verona; zu Anfang des 6. Aktes in Mantua.

Aufführung 7 1/2 Uhr. Anfang 8 Uhr. Ende 11 1/2 Uhr. Nach dem 2. Aufzuge findet eine größere Pause statt.

Im Groß-Opernhaus. Donnerstag, 20. Sept. 4. Vorstellung im Programm. C. Jphigenie auf Tauris. Anfang 7 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten. Donnerstag, 20. September: Bruder Straubinger. Anfang 8 Uhr.

Hans Grassmück Atelier für Photographie u. Malerei. G. G. 2. Neben dem Apollotheater. G. G. 2. Fernsprecher 2270. 23441.

Hof-Instrumentenmacher 60302 Heinrich Kessler P. G. 2 Spezialität: Geigenbau u. Reparaturen. Beste Auswahl in Musikinstrumenten jeder Art. Billigste Bezugsquelle von Saiten in allen Qualitäten.

Zahn-Atelier F. Lotz O 3, 10 (Hockel'sches Haus) Tel. 3180 Zahnheilkunde Zahnersatz Erstklassige Arbeit. Schöne Behandlung. Münchener Honorar. 64147.

RAY SEIFE advertisement featuring an image of a soap box and text describing its purity and benefits for skin.

Pfaff Nähmaschinen advertisement featuring an image of a sewing machine and text describing various models and their quality.

F. GROHE advertisement for coal and wood products, including prices and contact information.

Saalbau Mannheim advertisement for a variety show, listing performers and showtimes.

Mannheimer Apollo Theater advertisement for Marcell Salzer's performances, including Ada Pagani and Hedy Stanway.

Mignon Café-Conditorei advertisement for Karl Erle, listing address and phone number.

Theater-Café und Restaurant Goldner Stern advertisement, listing address and phone number.

Dr. Vogler advertisement for a travel-related service, listing address and phone number.

Jeder gute Badenser
kauft wenigstens ein Los
der **Karlsruher**
Jubiläums-Lotterie.
Ziehung schon 6. Oktober
Baar Geld
Für sämtliche Gewinne mit 90%
3918 Gew. zus. i. W.
80 000 Mark
Hauptgewinne
20 000 Mark
10 000 Mark
5 000 Mark
3915 Gewinne
zus.
45 000 Mark
Los 1 Mark 11 Lose 10 M.; Porto
a. Liste 30 Pf., extra
empfehlen das General-Debit
Strasbourg 1. E.
Langstrasse 107
in Mannheim: M. Herberger,
A. Schmitt, O. Struve, W.
Fiskus, J. Köhler, Hoch-
schwender, G. Engert.

Koche auf Vorrat!
„Wecks Frischhaltung“



Seit Jahren tausendfach
bewährt!
Ausführl. Prospekt stehen
zu Diensten. 65180
Man verlange nur
Wecks Original Fabrikate.
Herm. Bazlen
vorm. Alex. Heberer
O 2, 2. Paradeplatz.
Mitglied des Allg. Rabattsparevereins.

Weibezahn's
Hafermehl
beste
Kindernahrung
Weibezahn's Hafermehl der
Königin versetzt wird, gewährt
die Kinder vorzüglichste Ernährung
und soll Jährlichen bewährt.
Niederlagen durch Filiale kenntlich.
5143

Apfelmispel
mit Brut vermischt radikal
Kadonachers Goldgelbst. Pa-
tentmittel, gesch. No. 75199. Ge-
winnlos u. farblos. Reinigt die
Kopfhaut von Schuppen, be-
trübtet d. Haarwuchs, verhilft
Zwang von Parasiten u. schäd-
l. Schalktender. Flasche 50 Pf.
In den Drogerien: Th. von
Eichardt, N 4, 12; Kropp's
Drogerie, N 1, 1; Helarich
Kerkle, Gutarplatz 2, (Lin-
denhof); Edm. Mourin, F 1, 8
und Mittelstr. 9; Drogerie
zum Waldhorn, D 3, 1, 2068

Trau-
Ringe
ohne Lüftung
kaufen Sie nach Gewicht
am billigsten bei
S. Strauss
F 1, 3 Breitestr. F 1, 3
Jedes Brautpaar erhält eine
geschnittene Uhr gratis oder
eine Marke. 37230

Unterricht.
Gesang-Unterricht
erteilt **Amalie Inghoff**, früher Grossherz.
Fräulein, Hofopernsängerin
langjährige Schülerin von Mathilde Marchesi und
Lehrerin für Sologesang an der Hochschule für Musik.
— Vollständige Ausbildung für Oper-, Konzert- und
Lehrfach. Anmeldung und Stimmprüfung regelmäßig
Donnerstag und Freitag von 3-5 Uhr. Beginn der
Monatskurse am 1. und 15. jeden Monats. 5418
Prinz Wilhelmstrasse 17 II.

Frau Betti Stein
Ruppertstr. 11, part.
gibt Unterrichts-Kurse für junge
Damen zur selbständigen Herstel-
lung ihrer Blusen und Kleider.
Referenzen zur Verfügung. — Mässiges Honorar
Näheres mündlich. 66379

Zur Erteilung von Unterricht
in
Mal- u. Porzellanmalen, Brandmalerei u. Tiefbrand
empfiehlt sich bestens 63144
Frau Bertha Lutz, Seckenheimerstr. 14, 3 Tr.

FRANZÖSISCH A. Dupuy
Hauptlehrer.
Vorp. u. Nachtr. 1. u. 2. 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.
Privat-Unterricht
für Klavier erteilt 6711
Abel Schmitt,
Besitzer der Hochschule für
Musik.

Englisch.
Besucht Unterricht in Konversation,
denz, Konversation u. Grammatik
erteilt **W. Mackay** (Engländer).
D 1, 3, Paradeplatz. 29533

Handels-Kurse
von 65070
Vine. Stock
Mannheim, F 1, 3,
1. Etage,
Telephon No. 1792.
Ludwigshafen,
Kaiser-Wilhelmstr. 25, 1. Etage.
Telephon No. 909.
Wochenschrift: engl., doppel-
amerik., kaufm., Rechnung,
Wechsel- u. Effektenkunde,
Handelskorrespondenz,
Kontropraxis, Stenogr.,
Schönheitslehre, deutsch u.
lateinisch, Handelsbrief,
Maschinenzeichnen etc.
(Ueber 50 Maschinen u. Appar.
Gründlich, rasch u. billig)

Mustergiltiges
Institut
aus Wärme empfohlen
Vollständliche Stellenvermittlung
Prospekt gratis, franko
Herrn- u. Damenkurse getrennt
Unter Klavier-Unterricht
mündlich erteilt.
5598 **Augartenstr. 11, II.**

Handelslehranstalt
Institut Büchler
D 6, 3 65170
Unterricht in sämtl. kaufm.
Fächern
für Damen und Herren.
Anerkannt gewissenhafte
Ausbildung.
In. Referenzen. — Prospekt
gratis. — Eintritt tägl.
Fr. von Bloedau
Instituts-Vorsteher.

Gründl. Klavier- und
Gesangs-Unterricht
Ed. v. Fr. 3. Stockhausen,
Königsstr. 17, erteilt in
mässigen Honorar 1747
Auguste Reinhard, Schwen-
ingerstr. 5, am Kocherweg.

Mädchen
erhalten Unterricht im Weib-
nähen u. Schneidern. Ein-
tritt jederzeit. 2928
S 5, 5, 8 Trepp. rechts.
Zeichnen-Unterricht
erteilt gründlich 3671
Marie Reuch-Walter,
A 5, 8 II. **Bismarckstr.**

Zugelaufen
Ein schw. Schoosbändchen
angekauft. Abzugeben Halbes
Engländer. 5677

Vermischtes.
Villa
in
Baden-Baden
praktische Lage gegen Haus
ev. Sonstige prima Lage hier
zu verkaufen. Off nur von
Selbstinteressenten an d. Exp.
d. Blattes. 404 25.

Baden-Baden
praktische Lage gegen Haus
ev. Sonstige prima Lage hier
zu verkaufen. Off nur von
Selbstinteressenten an d. Exp.
d. Blattes. 404 25.

Jung. Damen,
welche Lust und Talent zum
Theaterstudium haben, wollen
sich schriftl. unter Nr. 5744
an die Exped. d. Blattes
wenden. 5744
Monogramm- und
Kunst-Stitcherei
Leichen-Atelier
Wdh. Hauke, S 2, 2
Telephon 2804. 2811
3 u. 4. Wochenschrift eines
Wochens mit ein 40264
gutes Pflegehaus
in Mannheim oder Umgegend
aufsucht. Offerten unter Chiffre
F. A. 711 hauptpostlagernd
erzelen. 5744

Stühle
werden gut u. billig gekocht
Dieser können guten Postkarte
im Hause abgeholt werden. 5404
L. Schmidt, S 6, 5.

Zu Anfertigung
von
Stufen, Böden und Gopämen
empfiehlt sich 5478
G. Staiger, C 3, 12.

Willi-Veranstaltungen
in Unterriedern, beste
Qualitäten u. billig bei 2917
H. W. Reichter, M 1, 4b.

Schneidern lernen
selbst Ungeübte schnell und gut
durch die vorzüglichen Favorit-
Schritte. Anleitung durch das
neueste Favorit-Modenalbum nur
40 Pf. der Intern. Schnittmanu-
faktur, Dresden, bei Fritz
Schulze, Schwetzingenstr. 111 u.
H. Berger, C 1, 3. 40773
Für Winterkleider und
Winterhosen sowie alle in
der Schneiderei vorkomm. Ar-
beiten empfiehl ich 40633
H. W. Reichter, M 1, 4b.
T 5, 18 u. Vorgängstr. 48.

Herrenwäsche.
Welche tüchtige und zuver-
lässige Arbeiterin übernimmt
für ein Wäschegeheim die An-
fertigung von Herrenwäsche.
Offerten unter Nr. 40463
an die Exped. d. Bl. 40463
Wein Steppdecken-Geschäft
befindet sich von jetzt ab in
U 4, 9a.
Vorwärts auch alte Wäsche
aufschlumpft wird. 40428
Frau Stoll geb. Huf,
U 4, 9a.

Frische
Defen
neuester Konstruktion und
Emailleherde
in jeder Auswahl 40629
Ph. J. Schmitt,
Bureau u. Lager, U 1, 16.

Zum Härden grauer
ob. rot. Haare Rubin's
Rubin's Extrakt Parf.
1.50, attraktiv gefärbt,
Rubin's Rubin's Rubin's
60 u. 100 Pf. Rubin's
Somade-Rubin's, Nr.
Rubin's, Rubin's Par-
füm, Rubin's. Hier bei:
K. Treusch, Parf., D 2, 2, 29571

Geldverkehr.
L. Hypotheken
auf Wohnhäuser, Villen, landl.
Objekte etc. von 4% an, je nach
Höhe der Beleihung, vermittelt
jederzeit 2441
Egon Schwartz
Mannheim
T 6, 21
(Friedrichsring).
Bankvertretung für Hypotheken

L. Hypothek.
Nr. 2000 per 1. Okt. 1906 auf
1. Hypothek zu vergeben.
Näheres S 6, 3/5. 5999
An 1. Stelle 70 000 Mark,
auch in kleineren Beträgen,
auszugeben. 5721
Offerten unter K. 5721 an
die Exped. d. Bl.

Geld-Darlehen
an kredit. Leute, den Bar- und
Befehl von Restloshaltungen u.
Kapitalen vermittelt prompt 2929
Haus-Gem.-Geschäft Leitz
Steinheim, Langstr. 36
Sprechst. 8-9, Sonntag 9-11 Uhr.

Ankauf.
Ein gut erhaltendes
Sohnhaus,
brennbar, wird in
Regen zu kaufen
gesucht. — Offert bitte Rhein-
dammstr. 40, Vereinigte
Bankanstalten mit Vermerk
„Ankauf“ in schriftl. 40390
Schneiderei zu Kauf.
gekauft. 5742
Näheres in der Exped.

Aufzug
für Waren
mit Kette auf Trommel laufend
(kein Flaschenzug) zu kaufen
gesucht. Schriftl. Offert. unt.
Nr. 40868 an die Exped. d. Bl.
Edv. Rödel, Schube, Kleider
kauf und verkauft. 58122
Kühler, C 5, 10.
Vergrößerter Kleider, Stiefel,
Wädel und Pfandbesitze kaufe
u. vert. D. Haas, M 4, 5, par. 2922

Wädel, ganze Haushaltungen
kauf national. Cohen, T 1, 2, 2929
Vergrößerter Kleider u. Stiefel kaufe
u. vert. D. Haas, M 4, 5, par. 2922
Georg Dambach, T 2, 22.

Einstampfpapier
alle Geschäftsbücher, Brief-
zettel etc. faul unter Garantie
des Einstampfens. 29113
Sigmund Kuhn, T 6, 8.
Magazin: T 6, 16.
Telephon 3958.
Wieder hier! Jahre lang habe
auf alten Kleider, Stiefel
gebrauchte Wädel, Offert. unter
„Käuf“ Schweningerstr. 2922

Billige
Lezugsquelle
für gute
Herrenstoffe
August Weiss
E 1, 10, Markt-
strasse

**Größere Anzahl vorzäh-
haltener 2007**
Römischer Münzen
in Gold, Silber u. Bronze hat
abzugeben
G. Sieffels, M 1,
R. Wilhelmstr. 9.
verschiedene
Gaslüstres
preiswert abzugeben. N 8, 10.
40514
Elegantes **Lehrer**
bügeln zu verkaufen. 5668
F 7, 18, 2. Et. 2.
**Gasheute mit Dach zu ver-
kaufen. N 3, 2. 5582**
Vollständiges **Wäsche- und**
Wäschegeheim zu verkaufen.
2922 S 3, 3, 3 Tr.

Verkauf.
Rentenhaus
in Mannheim, Reuben in best.
Lage des Lindenhofes, preis-
wert zu verkaufen. Es wird
kleine Villa mit Obgarten in
Geldbörse oder Umgebung in
Zahlung genommen. 40085
Weil. Offert. unt. D. 40085
an die Exped. d. Bl. erbeten.
Offert. unt. mit Bezeichnung
„Rente“ zu verkaufen.
Hauptstr. 111. Off. unt. Nr. 35876
an die Exped. d. Bl.

Bäckerei-Verkauf
Meine seit 1800 in bester
Geldbörse bestehende, sehr
gut gebende, mit neuem
Küchen ausgestattete Brot-
und Feinbäckerei, ist wegen
Zurückziehung vom Geschäft
sofort oder später an tüchtig.
Bachmann bei einer Anzahl-
ung von 6-8000 M. zu verk.
Näheres beim Eigentümer
Friedr. Wengler, Bismarck-
str. 19, Ludwigshafen a. Rh. Abrede-
freie 19. 40084

Gebräuter Oftertag-
Kaffeebraun
billig zu verkaufen. Offerten unt.
Nr. 40616 an die Exped. d. Bl.
Laudauer
Coupé
zu verkaufen
Koren Schag
40149 R 3, 12

Harmonium
Saugwindsystem, Fabrikat
Mannberg, fast neu, preis-
wert abzugeben. 6772
G 7, 2, 3. Etod.

Abdruck
der **Lanz'schen Fabrik**
an der Schwabingerstrasse.
Zum Verkauf kommen:
1. Dampfmaschine,
gebaut in Paderborn, 100 PS,
1. Treppschleife, 9 Meter lang,
1. Brückenwaage, Transmissions-
schleife, 10,000 Quadratmeter
Flächeninhalt, Bauholz, sowie
Abdruckmaterial aller Art,
Brennholz. 40903

Eingang am Tor 5,
Friedrichsringstrasse.
2. Handtücher billig zu ver-
kaufen. 5765
Näheres B 6, 2, 2. Etod.
Gut erhaltene **Speisekammer**,
Reiser noch großer **Wäsche**, so-
wie ca. 1200 **Wäsche** und
Schleier billig abzugeben.
5702 **Elfenstraße 48-51.**

Billiger Thee.
Recht, Ein. Solon Landong.
Oranger Thee, engl. Mischung m.
Mühen, feines feinstes Aroma,
sehr angenehm, das 1/2 Pf. 80
70, 60, 100, 8. Jäger, O 7, 29,
part. ten haben. 40319

**Dienstmädchen-
Kleider**
für u. fertig
in Druckkattun
Baumwolle
Slamosen von 3 an.
Ludw. Feist, F 2, 8.

Divans (neue)
als Spezialität von 30 Mark in
allen Preislagen. 409-3
Andr. Hoek, Schwabingerstr. 37.

Billige
Lezugsquelle
für gute
Herrenstoffe
August Weiss
E 1, 10, Markt-
strasse

Reisebeamte
gegen festes Gehalt,
Provision u. Spesen per 1. Okt.
zu engagieren. Offert. unt.
Nr. 40438 an die Exped.

Hausbursche ges.
Zornstraße 15, Laden.

Hausbursche
gekauft. Radfahrer bevorzugt.
Lu, Friedrichsring 1.

Platzinspektoren
gegen festes Gehalt,
Provision u. Spesen per 1. Okt.
zu engagieren. Offert. unt.
Nr. 40438 an die Exped.

Pianino
Königl. Demmer & Sohn, Karlsruh.
Gebräuchte Troden-Gasuhr
20-flamm., in sehr gutem
Zustande, auch für Motor-
betrieb geeignet, preisw. ab-
zugeben. 40461
S 4 0 1, **Bismarckstr.**,
Schillerstrasse.

Pianino
Königl. Demmer & Sohn, Karlsruh.
zu verkaufen. 40461
U 4, 9a, 2. Etod.

Möbel
verschenkt
niemand; bevor Sie aber solche
kaufen, bitte um Ihren u. Besch.
Offert. unter Nr. 40461
Engl. best. pol. Bettstellen 42 20.
Wäschegeheim m. u. bl. pol. 37
1/2, franz. Bettstellen 30
Wäschegeheim m. u. w. 32
Schiffen, m. Wäschegeheim 45, 48
Wäschegeheim mit Spiegel 44
Schreibtische m. Tischleinen, 28
Nachtische mit Marmor 12
Sesseltische m. Tischleinen 18
Tramontane mit Spiegel 25
Kameralehrstühle 50, 55
Küchengeräte, Sofa,
3 Stühle 120
Wäsche m. Schürze 118, 125
Stüchleinrichtig., hoch-
modern, Jugendstil, 115
Näheres Schriftl. best. vorzäh.
Spezialität:
Schlafzimmer-richtig., 1. 2.
Kompl. poliertes engl. halbes
Schlafzimmer mit 2 Stül., Spiegel-
schrank inkl. Glas u. Marmor,
Handtuchhalter, 2 Stühle für
nur 270, 320 Mark u. a. w.

Möbelkaufhaus
„zur guten Quelle“
S 2, 4. 65874/5

Ein Geldschrank
mit Wächerraum, prima Fabrikat,
wegen Aufstellung eines
größeren gleichen Geldschrankes
zu verkaufen.
Offerten unter Nr. 40381 an
die Exped. d. Bl. 40381
U 4, 9a, 2. Etod.

Einige
Büffetts, sowie
Vorplatzmöbel
vorunter holländische Gattungs-
fabelhaft billig. 40311
G 3, 19, Laden.

Prima trockenes, feinst-
gemachtes Bier 5450
Brennholz
per Ger. 1.50, liefert von
10 Ger. an frei an's Haus
Alfred Dresler,
Holzhandlung, Gontardstr. 10

Stellen finden.
Literatur u. Anzeigenschriften
schwedisches u. deutsche Sprache
wird ertheilt. D 2, 2, 1. Et. 2928
Wädelverkauf durch Spezial-
Wädel, besten, jedoch in sehr
nied. Preisen, -Wäschegeheim,
u. Wädelverkauf-Handlung, in
jeder Stadt, sowohl noch frei, in
jedem Stadt, interess. belien
Dienst. unt. Nr. W. 1091 an
Dambach & Co., Stuttgart zu richten. 1229

Junger Mann
der Werkzeugbranche mit
Kaufmannslehre zu baldigem
Eintritt gesucht.
Bei guten Leistungen dau-
ernde, gutbezahlte Stellung.
Offerten unter Nr. 40467 an
die Exped. d. Bl.

Tüchtiger
Plastienbier-Reisender
für Karlsruher Großbrauerei
gesucht. Offert. unter Beifügung
von Zeugnisbescheinigungen und
des bürgerl. Lebenslaufes an Rudolf
Wolfe, Karlsruhe unter F. K. Nr.
4045 erbeten. 5499
Eine erkl. Lebens-
versicherung sucht tüchtige
Mädchen 40438

Reisebeamte
gegen festes Gehalt,
Provision u. Spesen per 1. Okt.
zu engagieren. Offert. unt.
Nr. 40438 an die Exped.

Platzinspektoren
gegen festes Gehalt,
Provision u. Spesen per 1. Okt.
zu engagieren. Offert. unt.
Nr. 40438 an die Exped.

Hausbursche ges.
Zornstraße 15, Laden.

Hausbursche
gekauft. Radfahrer bevorzugt.
Lu, Friedrichsring 1.

Platzinspektoren
gegen festes Gehalt,
Provision u. Spesen per 1. Okt.
zu engagieren. Offert. unt.
Nr. 40438 an die Exped.

100% Verdienst!
Überall sofort
lohnende einfache
fabrikation!
Wenig Kapital, geringe-
fügige Anlage u. keine Fach-
kenntnisse erforderlich sind;
leicht verkehrsfähig. 4966
Massen-Verbrauchsartikel
für jede Haushaltung. Große
Erlöse bereits nachweisbar.
Ausführlicher Prospekt gratis
durch
Falken's Laboratorium,
G. u. b. H.
Eidelstedt 11 bei Hamburg.

Beste Vertreter
für Versicherungen gegen
Feuer und hohe Provision
gesucht. 5603
Offert. unt. F. S. 4064 an
Rudolf Wolfe, Frankfurt
a. M.

Tücht. Schlosser
für dauernd gesucht. — Gute
Bezahlung erforderlich. 40808
Peter Schäfer, E 7, 40.

3 junge Schmiede
sogleich gesucht. G 5, 17b. 40362

Arbeiter
(Referenz) Schuhmacher oder
Sattler bevorzugt, gesucht.
Wein. Schuhfabrik, Lang-
straße 25/27. 40486

Bursche
sogleich gesucht. 3943.
Näheres in der Expedition.

Zwei Hausdiener
gesucht. 6733
„Hotel Deutsches Haus“
Ludwigshafen. 6733

Tüchtige 2. Arbeiterin
sogleich gesucht. 40514
Gödeln, Schrag, N 3, 7/8.
Gesucht für seine Konz.
ditiore ein Fräulein aus
besseren Familie, ebenso ein
Lehrmädchen
Ruh. im Verlag. 40587

Tücht. Mädchen
E 7, 29
Ein anständ., fröhliches, schule-
Mädchen
in höher bei gutem Lohn gesucht
Räberstr. 7, 18b, par. 17. 40949

Ordnliches Mädchen
per sofort ab 1. Oktober such
40469 **Bismarckstr. E 7, 17.**

Hauswirtsin und
Wäschebeschleiferin
(ältere Person) sogleich gesucht.
Apollo-Café.
Gesucht wird sogleich für 70
ein Privathaus 40479

eine tüchtige Wäschefrau.
N 5, 7, Ma, 4. Etod.
Nichtiges Dienstmädchen
für H. Haushalt auf 1. Okt.
gesucht. 5892
Kuba, T 6, 5, 1. Etage hoch.

Tüchtiges ordentliches
Mädchen
für alle Hausarbeiten per 1.
Oktober gesucht. 40582
E 2, 18, Pflanzstr.

Hausmädchen
bei hohem Lohn gesucht.
Rheinparkstr. 2, 2. Et. 2

Mädchen
für die Küche bis 1. Sep-
tember gesucht. 39037
Näheres in der Expedition.
Tüchtige Hof- u. Kermel-
arbeiterinnen werden gesucht
5761 **Hofengartenstr. 28.**
Brav. reiz. Dienstmädchen
von Lindert. Familie gef. 5549
Rheinparkstr. 1, 2. Etod.
Gesundmädchen, welches auch
Liebe zu Kindern hat, sogleich
oder auch später gef. G 3, 19a, 2929
Suche für u. Lindert. Dambach,
ein braves, durchaus werte, aus-
gezeichnetes Mädchen, best in
best bürgerl. Haus leben geübt
u. etwas ledig sein zu müssen
nach möglich 3-6 Uhr. Frau
F. S. Bender, O 4, 12/14. 6929

Ordentliches
Kindermädchen
gesucht. Näheres in der Expedition.
Solid., einj. jung. Mädchen
ad. L 1, 3, 2. Et. 2. 40948

